Ein Schwuler kommt in einen Tattoo-Laden und sagt:

"Ich möchte gerne einen Ferrari Testarossa in roter Farbe mit allen Details auf meinen Penis tätowiert haben." Der Tätowierer antwortet ihm: "Im Prinzip geht das schon, aber 1.  ist das sehr schmerzhaft und daher nur unter Vollnarkose möglich und 2. dauert das Ganze sehr lange!" Gesagt, getan.

Der Schwule wacht aus der Vollnarkose auf und wirft einen Blick auf sein bestes Stück, er ist hellauf begeistert: Der Ferrari Testarossa ist in Original-Ferrari-Rot und mit allen Details absolut maßstabsgerecht auf seinem Pimmel tätowiert. Plötzlich stutzt er, schaut noch mal genauer hin und fängt fürchterlich zu schimpfen und toben an: "Was soll denn das auf meinem Sack sein?" Er holt einen Spiegel und stellt fest, dass ihm der Tätowierer genauso detailgetreu einen grünen Fendt-Traktor auf den Sack tätowiert hat. Er stellt den Tätowierer zur Rede, doch der antwortet:

"Falls Sie mal mit Ihrem Ferrari bis zum Anschlag in der Scheiße stecken, kann Sie der Traktor jederzeit wieder rausziehen!"